

Kunst in 1/2

Beitrag von „Anie“ vom 7. August 2008 21:46

Hey,

sorry wegen der späten Antwort...war lange nicht online.

Ich finde die Gestaltungsstunde nicht so gut, da sie lediglich darauf ausgelegt ist eine Technik zu vermitteln und die Kinder nicht darin fördert eigene Lösungsmöglichkeiten oder kreative Entwicklungen zu fördern.

Im aktuellen Kunstunterricht geht es doch nun auch hauptsächlich darum alternative Lösungsmöglichkeiten zu entwickeln und Individualität zu fördern. Das geht am Besten wenn man themenorientiert arbeitet oder so wie in Bergedorfer in Projekten. (Das ich jetzt nicht als Ultimatum präsentieren würde.)

Abschreckens ist es eben wenn man 30x das gleiche Bild produzieren lässt und vorschreibt wie es auszusehen oder zu machen ist.

Zumindest kann ich das nur so sagen, da ich es, denke ich, anders gelernt habe.

Gut ist es vorallem sich an den Sachunterrichtlichen themen zu orientieren.

Es hilft auch sehr sich aktuelle Knstler anzuschauen und welche Strategien sie benutzen um es im eigenen Unterricht zu benutzen.

Mein Ziel ist es besonders, dass die Kinder versuchen selbst Lösungen und Gestaltungsmöglichkeiten finden. Was nicht bedeutet, dass man ihnen keine Techniken vermitteln sollte.

Schwer zu beschreiben. Aber der neue Lehrplan NRW beschreibt das doch sehr schön 🧐

ich hoffe das beantwortet deine Frage.

Besonders empfehlen kann ich auch:

Wildes Basteln. In : Die Grundschulzeitschrift. Nr.202

Liebe Grüße an euch und nen guten Start für die NRWler 😄